

An die Printmedien sowie
Radio- und Fernsehstationen
Stadt und Region Bern

08. Juni 2009 /ad

1.541

Einladung zur Medienorientierung

Sehr geehrte Damen und Herren

«Wir sind klimabewusst!» - unser neustes Projekt im Umwelt- bzw. Klimabereich. Am 16.06.2009 starten wir mit der dreijährigen Kampagne.

Wir planen im Rahmen des Projekts, die Wirtschaft, die Bevölkerung und die Schulen bis 2012 für das Thema Klimawandel zu sensibilisieren und sie beim Umsetzen von Massnahmen im Bereich Energieeffizienz zu unterstützen.

Sind Sie dabei, wenn wir im Detail über die Kampagne informieren? Wir hoffen es. Die Information findet statt:

Wann: Dienstag, 16. Juni 2009, 09.30 Uhr

Wo: Dienstleistungszentrum, Zimmer 002, Rain 7, 3063 Ittigen

Sie erfahren von

- Beat Giauque, Gemeindepräsident
- Helene Blatter, Departementsvorsteherin Planung
- Fabian Etter, Head of Corporate Responsibility Swisscom (Co-Hauptpartner)
- Ueli Moser, Mitglied der Geschäftsleitung Simplex AG Bern (Co-Hauptpartner)

Näheres zum Projekt und zu den Beweggründen des Mitwirkens.

Zusammenfassende Unterlagen erhalten Sie zu Beginn der Konferenz. Danke für Ihr Interesse und die Teilnahme. Falls Sie verhindert sind, bitten wir um eine kurze Mitteilung an sandra.wehrlin@ittigen.ch.

Freundliche Grüsse

GEMEINDE ITTIGEN

Der Präsident Die Gemeindeschreiberin

Beat Giauque Annamarie Dick

Kopie als Einladung

- Referierende
- Martin Pauli, Leiter Bereich Umwelt
- Jürgen Schulz, Projektleiter

Kopie z. K.

Mitglieder Gemeinderat

GEMEINDE ITTIGEN

Rain 7
3063 Ittigen

T 031 925 22 22
F 031 925 22 99
www.ittigen.ch



MEDIENMITTEILUNG – SPERRFRIST 16.06.2009, 11.00 Uhr

Weiteres Engagement im Klimabereich – Kampagne «Wir sind klimabewusst!»

Ittigen lanciert die öffentliche Klimakampagne «Wir sind klimabewusst!». Von 2009 bis 2012 werden die ortsansässige Wirtschaft, die Bevölkerung und die Schulen für das Thema Klimawandel sensibilisiert und beim Umsetzen von Projekten im Bereich Energieeffizienz unterstützt. Zwei Hauptpartner sowie zwei Partner der öffentlichen Hand engagieren sich in der Kampagne.

Durch sechs Teilprojekte soll die Kampagne «Wir sind klimabewusst!» informieren, sensibilisieren und wirken:

- Unternehmen in Ittigen sollen motiviert werden, Massnahmen umzusetzen, um die Energieeffizienz zu steigern, über innovative Lösungen zu berichten und den Austausch mit anderen Firmen zu suchen.
- Die Bevölkerung soll von einer kostengünstigen Energieberatung zu Hause profitieren können.
- Die Wirtschaft soll von einer kostengünstigen Energieberatung im Betrieb profitieren können.
- Die Schulen werden eingeladen, am Ideenwettbewerb «Wie können wir uns klimafreundlicher verhalten?» teilzunehmen.
- Mit einer öffentlichen Veranstaltung ist geplant, das Schlüsselthema "Klimawandel" verständlich und anschaulich zu kommunizieren und offene Fragen zu beantworten.
- Im Jahr 2012 sollen die Ergebnisse im Rahmen eines Events bewertet und weiterführende Projekte diskutiert werden.

Co-Hauptpartner der Kampagne sind die Swisscom AG und die Simplex AG, Bern. Das Projekt wird zudem vom beco Berner Wirtschaft und vom Amt für Umweltkoordination und Energie AUE unterstützt.

Ittigen ist seit Jahren umweltpolitisch engagiert. Auch im neuen Leitbild bekennt sich der Gemeinderat zu einem weiteren Engagement im Umwelt- und Energiebereich. In innovative Projekte wird nach Leitbild bewusst investiert. Mit der Kampagne «Wir sind klimabewusst!» untermauert die Gemeinde diese Ziele.

Jürgen Schulz, Inhaber von Schulz Kommunikation, wirkt als externer Projektleiter mit. Weitere Informationen zur Kampagne sind unter www.klimabewusst.ch zu finden.

16.06.2009

Pressedienst Gemeinde Ittigen

Fragen beantworten gerne

- Beat Giauque, Gemeindepräsident, Tel. 031 925 22 22, beat.giauque@ittigen.ch
- Helene Blatter, Departementsvorsteherin Planung, Tel. 031 921 52 06, helene.blatter@ittigen.ch
- Martin Pauli, Leiter Bereich Umwelt, Tel 031 925 22 47, martin.pauli@ittigen.ch



*Referat Beat Giauque, Gemeindepräsident
anlässlich Medienkonferenz 'Wir sind klimabewusst' vom 16. Juni 2009*

- Der Klimawandel, also die zunehmende Erwärmung der Erdatmosphäre, ist zu einem grossen globalen Problem geworden. Verursacht wird der Klimawandel hauptsächlich durch die Verbrennung fossiler Energien und die dadurch steigenden Kohlendioxidemissionen (CO₂).
- Extreme Wettersituationen, Überschwemmungen, Dürren, der steigende Meeresspiegel und sich ausbreitende Krankheitserreger sind einige der Auswirkungen. Darunter leiden grosse Teile der globalen Bevölkerung. In der Schweiz wird vorab der sensible Alpenraum betroffen sein.
- Um den Klimawandel zu stoppen respektive zu begrenzen, muss vor allem der CO₂-Ausstoss gesenkt werden. Dies kann etwa mit intelligenten Massnahmen zur besseren Energieeffizienz erreicht werden.
- Ittigen ist seit Jahren umweltpolitisch engagiert. Mit der aktuellen Vision und dem Leitbild bekennt sich der Gemeinderat zum weiteren Engagement im Umwelt- und Energiebereich. In innovative Projekte soll bewusst investiert werden. Mit der Lancierung der Kampagne «Wir sind klimabewusst!» untermauert die Gemeinde diese Ziele und Handlungsgrundsätze.
- Umweltrelevante, innovative und handlungsorientierte Aktionen und Projekte waren seit 1990 immer wieder Themen der Gemeinde Ittigen (SMOG-Kampagne Ittigen / Leicht-Elektro-Mobil-Versuch LEM – Partnergemeinde des Bundes / WasserSpass-Event / Mobilitäts-Event / Alleepflanzung Babimoosweg etc.).
- Mit der Lancierung der Kampagne «Wir sind klimabewusst!» wird dem Management-System Ittigen Norm ISO 14001:2004 (MS - Umweltnorm) entsprechend Rechnung getragen. Dies unter dem Fokus der gesamtheitlichen Betrachtung aller Umweltaspekte, welche den Klimawandel und –schutz betreffen.

- Gleichzeitig nimmt der Gemeinderat seine Informationspflicht im Umweltbereich wahr. Gemäss Schweizerischem Umweltschutzgesetz (USG Art. 6) sind die Behörden angehalten, die Öffentlichkeit sachgerecht über den Umweltschutz und die aktuelle Umweltbelastung – in diesem Falle der Klimaerwärmung und deren Folgen für die Natur, Gesellschaft und Wirtschaft – zu informieren. Beratungen und Empfehlungen zur Verminderung der schädlichen Klimagase gehören ebenfalls zum Pflichtprogramm einer Gemeinde.
- Gezwungenermassen werden wir uns alle zunehmend mit der Klimaerwärmung und deren Folgen auseinandersetzen müssen. Heute noch selbstverständliche und alltägliche Verhaltensmuster der Gesellschaft und der Wirtschaft müssen möglicherweise hinterfragt, überdenkt und neu ausgerichtet werden – und dies weltweit.
- Die Gemeinde Ittigen ist überzeugt, mit der dreijährigen Kampagne «Wir sind klimabewusst!» einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung und Bewusstseinsförderung sowie zur Motivation für freiwillige Verhaltensänderungen zu Gunsten des Klimaschutzes zu leisten.
- Wenn weitere Gemeinden dem Beispiel Ittigens folgen und in dieser wichtigen Sache aktiv werden, ist dies ganz im Sinne des Gemeinderates. Denn die Klimaerwärmung und deren Folgen machen bekanntlich nicht Halt vor Gemeinde- oder Staatsgrenzen.
- Der Gemeinderat hofft auf eine Kampagne, die nicht nur wirkungsvoll sensibilisiert, sondern auch konkrete Wirkung entfalten wird. Er lädt Bevölkerung, Schulen und die ortsansässige Wirtschaft ein, die Kampagne zu unterstützen!



*Referat Helene Blatter, Gemeinderätin, Departementsvorsteherin Planung
anlässlich Medienkonferenz 'Wir sind klimabewusst' vom 16. Juni 2009*

- Aufgrund der Aussagen von Beat Giauque hat sich der Gemeinderat im Dezember 2008 entschieden, die mehrjährige Kampagne «Wir sind klimabewusst!» zu lancieren und die notwendigen finanziellen Mittel zu sprechen. Die Projektkosten für die dreijährige Kampagne belaufen sich auf rund 150'000 Franken.
- Die Konzepterarbeitung dauerte über ein Jahr bis im Herbst 2008. Die zuständige Landschafts- und Umweltkommission unter der Leitung des ehemaligen Gemeinderates Marco Rupp war bei dessen Erarbeitung entscheidend beteiligt. Als Fachpersonen wirkten Martin Pauli, Leiter Bereich Umwelt und Jürgen Schulz von Schulz Kommunikation mit.
- Jürgen Schulz, Inhaber von Schulz Kommunikation, wurde das Mandat als externer Projektleiter übertragen. Kommunal wird die Kampagne durch einen Ausschuss und die Landschafts- und Umweltkommission begleitet.
- Eine erfolgreiche Konzeptumsetzung bedingt eine tragfähige und glaubwürdige Zusammenarbeit mit der privaten Wirtschaft und der öffentlichen Hand auf kantonaler Ebene. Erfreulicherweise besteht bereits heute mit der **Swisscom AG** mit Sitz in Worblaufen, der **Simplex AG Bern** aus Zollikofen und dem kantonalen **Amt für Umweltkoordination und Energie** sowie der **Berner Wirtschaft beco – Bereich Immissionsschutz** eine breite und fundierte Trägerschaft. Diese Firmen und Kantonsstellen werden die Ittiger-Kampagne «Wir sind klimabewusst!» sowohl ideell wie auch finanziell namhaft unterstützen. Für diese Partnerschaften möchte sich die Gemeinde Ittigen herzlich bedanken.
- Hauptziel der Kampagne ist die Motivation zum freiwilligen, nachhaltigen und klimabewussten Verhalten in der Bevölkerung und in der Wirtschaft.
- Die Kampagne soll nicht nur die ökologischen und ökonomischen Aspekte des Klimaschutzes thematisieren, sondern auch die Chance nutzen, das richtige Verständnis der nachhaltigen Entwicklung am Beispiel des Klimaschutzes zu vermitteln.

- Mit der dreijährigen Kampagne «Wir sind klimabewusst!» wird eine Kontinuität über eine längere Zeitspanne angestrebt. Die sechs Teilprojekte sollen demzufolge nicht nur informieren und sensibilisieren, sondern – wie es Beat Giauque betont hat – auch wirken. Dass dies auch so sein wird, ist bereits spürbar – die Kampagnenleitung hat bereits nach 100 Tagen operativer Umsetzung viel versprechende Signale, dass die Inhalte der Kampagne auf Interesse stossen und die konkreten Angebote einem Bedürfnis entsprechen.

- Die Teilprojekte sehen im Einzelnen wie folgt aus:

Ÿ Teilprojekt „Leistungen der Wirtschaft“: Unternehmen in Ittigen sollen motiviert werden, Massnahmen umzusetzen, um die Energieeffizienz zu steigern, über innovative Lösungen zu berichten und den Austausch mit anderen Firmen zu suchen. Zu diesem Zweck wurde Mitte Mai das **Forum Ittigen: KLIMABEWUSST** begründet. Die Gründungsmitglieder haben Pioniergeist bewiesen – ihnen gilt unser spezieller Dank *(die Logos werden projiziert)*.

Ÿ Teilprojekte Anlaufstelle für die Bevölkerung sowie Energie- und Klimaberatung für die Wirtschaft: Bevölkerung und Wirtschaft sollen von einer kostengünstigen Energie- und Klimaberatung zu Hause und im Betrieb profitieren können.

Ÿ Teilprojekt Ideenwettbewerb mit den Schulen: Die Schulen werden eingeladen, am Ideenwettbewerb «**Wie können wir uns klimafreundlicher verhalten?**» teilzunehmen.

Ÿ Teilprojekt öffentlicher Vortrag: Mit einer öffentlichen Veranstaltung ist geplant, das Schlüsselthema "Klimawandel" verständlich und anschaulich zu kommunizieren und offene Fragen aus der Bevölkerung zu beantworten.

Ÿ Teilprojekt Veranstaltung zum Kampagnenabschluss: Im Jahr 2012 sollen die Ergebnisse im Rahmen eines Events bewertet und weiterführende Projekte diskutiert werden.

Zum Schluss möchte ich Sie auf die Internetseite der Kampagne verweisen, die seit heute online ist: unter www.klimabewusst.ch finden Sie alle Informationen zu unserer Kampagne. Sie wird über aktuelle Anlässe und Angebote laufend informieren.

Ich freue mich über eine interessierte und kritische Begleitung der Kampagne durch die Medien.



Swisscom unterstützt Kampagne „Wir sind klimabewusst!“ der Gemeinde Ittigen

Swisscom unterstützt die Gemeinde Ittigen bei der Kampagne „Wir sind klimabewusst!“ mit SMS-Klimatipps und einem Ideenwettbewerb für Schüler und die Bevölkerung. Sie trägt damit zur Sensibilisierung von Bevölkerung und Unternehmen beim Klimaschutz bei. Swisscom betreibt seit mehr als zehn Jahren ein systematisches Umweltmanagement und setzt sich auch für die Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz ein. Die Kampagne „Wir sind klimabewusst!“ der Gemeinde Ittigen passt ideal zu dieser Zielsetzung und den bestehenden Swisscom-Engagements im Bereich der Nachhaltigkeit.

Die Sensibilisierung der Bevölkerung gehört zum Kern des Projektes. Daher unterstützt Swisscom im Rahmen des Engagements den Klima-Ideenwettbewerb für Schüler und die Bevölkerung. Ausserdem liefert Swisscom inhaltliche Beiträge zur Sensibilisierungskampagne und lanciert zusammen mit den Verantwortlichen einen SMS-Klimaratgeber für die Bevölkerung von Ittigen. „Wir sind stolz, mit unserem Know-how zum Gelingen der Kampagne beizutragen. Damit können wir die Vision von einem klimafreundlichen Lebensstil nach aussen tragen, gleichzeitig vom Dialog mit Schülern, der Bevölkerung und Arbeitnehmern in Ittigen lernen sowie unser Engagement weiterentwickeln.“ sagt Fabian Etter, Leiter Nachhaltigkeit von Swisscom. Auch bei den Swisscom Mitarbeitenden wird die Sensibilisierung zum Thema Klimaschutz gefördert. Dies geschieht mit dem CO₂-Monitor, einem Wettbewerb zur Einsparung von CO₂ im Alltag.

Swisscom betreibt seit 1998 ein systematisches Umweltmanagement nach ISO 14'001. Das Unternehmen wurde kürzlich für ihre Frischluftkühlungsmethode von Telefonzentralen und Datenzentren national und international ausgezeichnet. Diese ermöglicht eine massive Senkung des Stromverbrauches. Schon heute ist Swisscom die grösste Bezügerin von Solar- und Windenergie der Schweiz und hat sich über ihre Mitgliedschaft bei der WWF Climate Group zu einer Reduktion ihrer CO₂-Emissionen und zur Steigerung der Energieeffizienz verpflichtet. Bei einer von der Zeitschrift Bilanz publizierten Bewertung der nachhaltigsten Schweizer Unternehmen durch die unabhängige Ratingagentur Oekom Research belegte Swisscom kürzlich den zweiten Platz. Zudem setzt sich Swisscom für eine nachhaltige Informationsgesellschaft ein und fördert die Medienkompetenz: Die Initiative „Schulen ans Internet“ ermöglicht Schülern gratis den Zugang ins Internet und in Help Point Kursen lernen vor allem auch ältere Menschen den Umgang mit Internet und Mobiltelefonen.

Weitere Informationen:

www.swisscom.ch/umwelt

Kontakt:

Swisscom AG, Mediendienst, 031 342 91 93, media@swisscom.com,

Ittigen, 16. Juni 2009

Medienkonferenz Ittigen, 16.6.2009

Meine Damen und Herren,

Mein Name ist Ueli Moser. Ich bin Marketing- und Verkaufsleiter der Simplex AG Bern in Zollikofen und freue mich, Sie als Vertreter dieses Produktions- und Handelsunternehmens begrüßen zu dürfen.

Das Motto unserer Veranstaltung heute ist „*Wir sind klimabewusst!*“:

Nun – Wie bringen wir eine Druckerei mit Umweltbewusstsein in Verbindung?

Als Grossdruckerei mit derzeit 130 Mitarbeitern und als produzierender Betrieb sind wir täglich mit der Thematik des ökologischen Handelns konfrontiert. Gerade als Vertreter einer produktionsorientierten KMU ist es uns ein Anliegen, die Bestrebungen im nachhaltigen Klimabewusstsein zu unterstützen.

Seit Jahren verfolgt die Simplex AG Bern eine umweltbewusste, menschliche Unternehmensstrategie. Als Druckerei müssen wir haushälterisch mit den natürlichen Ressourcen umgehen. Wir haben die Pflicht dafür zu sorgen, dass Luft, Wasser, Wälder und damit das Öko-System durch unser Handeln möglichst wenig belastet wird. Wir nehmen unsere Verantwortung ernst – unsere ISO Zertifizierung und das FSC Gütesiegel sind zwei Elemente unserer klimabewussten Unternehmensführung.

Die Druckereibranche hat die Dringlichkeit des Umweltgedankens erkannt. Aus dem veränderten Umweltbewusstsein der letzten Jahre sind Verbesserungen in den Verfahrensprozessen entwickelt worden, die zum Ziele haben, unser Öko-System weniger stark zu belasten.

Die Simplex AG Bern hat zudem eine einzigartige Papierlinie in Anwendung, welche es ermöglicht, jährlich einige Tausend Bäume einzusparen.

Wir alle müssen im Rahmen unserer Möglichkeiten etwas tun – auch wenn es nur in kleinen Schritten erfolgt.

Es ist uns daher ein grosses Anliegen, zur Sensibilisierung in Fragen des Klimabewusstseins beizutragen: Wir sind von der Gemeinde Ittigen und ihrem beherzten Einstehen für die ökologische Nachhaltigkeit in unserer Region beeindruckt. Wir sind mit Ihnen einer Meinung, dass es dringend notwendig ist, heute ganzheitliche Massnahmen zu ergreifen, um unser aller Zukunft auf dem Planeten Erde zu sichern – und vor allem die Zukunft unserer Kinder!

Es ist mir persönlich sehr wichtig, vor allem die Schülerinnen und Schüler für Klimafragen zu sensibilisieren. Sie sind unsere Zukunft und sie werden die „Erben“ unseres heutigen Handelns sein. Umso wichtiger ist es, sie, wie auch die übrige Bevölkerung, möglichst früh und konsequent in das Umweltbewusstsein zu führen. Damit wir Nachhaltigkeit erreichen können – in kleinen, aber stetigen und kräftigen Schritten.

Vielen Dank.

Ueli Moser
Simplex AG Bern
Marketing- und Verkaufsleiter
Bernstrasse 223
3052 Zollikofen